

Rostocker VR-BankAKADEMIE lädt ein:

Alt wie ein Baum – Gedanken zu 150 Jahren Rostocker Volks- und Raiffeisenbank eG

Zu Beginn dieses Jahres tauchten auf Briefköpfen, Aufklebern und Werbebeklebungen der Rostocker Volks- und Raiffeisenbank eG plötzlich Baumotive auf.

Verwundert fragten viele Kunden: „Warum gerade ein Baum?“ Vorstand Helga Biemann erklärte dazu: „Lange haben wir uns Gedanken zu unserem Geburtstagsgeschehen und den damit verbundenen ganzjährigen Aktivitäten gemacht. Dabei suchten wir auch nach einem Sinnbild, das all unsere Werte zum Ausdruck bringt. Irgendwann kam uns dabei der Titel der Gruppe Puhdys „Alt wie ein Baum“ in den Sinn. Die Idee war geboren – denn gibt es ein besseres Motiv, um den Zusammenhang zwischen nüchternem Bankengeschäft und unseren Wertvorstellungen zu symbolisieren? Der Baum - Ausdruck von Natur, Schönheit, Schutz und Beständigkeit? Genau wie unser Unternehmen ist er tief in der Region verwurzelt, bodenständig, anpassungsfähig an neue Herausforderungen, dem stetigen Wandel der (Jahres)zeiten gewachsen - aber doch immer zuverlässig am gleichen Ort, Ruhepool und Schutzfunktion bietend.

Und wie ein Baum mit breitem Blätterdach bemühen auch wir uns, keinen Kunden „im Regen stehen zu lassen“ und durch intensive, auf die persönlichen Bedürfnisse des Einzelnen zugeschnittene Beratung stets das optimale Ergebnis für unsere Kunden zu erreichen.“

Die Rostocker VR-Bank wird im gesamten Jahr 2010 und darüber hinaus, viele Aktionen rund um das Thema Baum durchführen. Unter anderem hat das Unternehmen die Patenschaft für eine Blutbuche im Zentrum Rostocks übernommen. Verschiedene Projekte mit dem Botanischen Garten Rostock befinden sich in der Vorbereitungsphase – so z. B. die Beschaffung der sogenannten „Paul Pogge –Pflanze“ (*Encephalartos poggi*) und die Neubeschriftung des Medizin- und Heilpflanzenweges.

„Ganz besonders am Herzen liegt mir ein Projekt, dass wir im Rahmen der Aktion der Volks- und Raiffeisenbanken „Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt“ organisieren. Wir versuchen 150 Mitglieder und Kunden für 150 Baumpatenschaften zu begeistern. Die Baumpatenschaft ist kostenfrei und kann für fast jeden Baum in der Umgebung übernommen werden. Es ist mir wichtig, dass wir unser Geburtstagsjahr nutzen, um das Thema „Schutz der Natur“ für alle Mitglieder und Kunden wieder verstärkt in Erinnerung zu rufen“ so Helga Biemann.

Nach Ihrem Lieblingspruch zum Thema Baum befragt, antwortete sie: „Wir lernen etwas, wenn wir einen Baum betrachten. Ständig beschneidet er sich selbst, fortgesetzt wirft er alles Übermäßige ab. Wenn er an einer schwierigen Stelle wächst, sendet er tiefe Wurzeln hinab, um nach einem festen Halt zu suchen. (Die weisen Frauen der Cherokee) und verabschiedet sich mit einem Lächeln zu einem kurzen Baumspaziergang. CM

